

YK Biographien

MÄSCHER, Heinz-Wolfram, Dipl.-Jurist. Berlin. Hauptreferent bei der Parteileitung der CDU.

CDU-Fraktion.

Geboren am 2. 12. 1927 in Koblenz als Sohn eines Pfarrers. Volksschule in Lindenberg (Kreis Pritzwalk), Oberschule in Kyritz. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1945 Mitglied des Antifa-Jugendausschusses in Lindenberg. 1946 CDU und FDJ; Gründer der Dorfgruppe Lindenberg der FDJ. 1946—1947 Elektrikerlehre. 1946—1948 Mitglied des Kreisvorstandes und des Kreissekretariats Ostprignitz der FDJ. 1947 FDGB und KB. 1947—1948 Mitglied des Kreisvorstandes Ostprignitz der CDU. 1948 Mitbegründer der FDJ-Hochschulgruppe (bis 1949 hauptamtlicher Funktionär) und 1949 Gründer der CDU-Hochschulgruppe an der Humboldt-Universität zu Berlin. 1949 Vereinigung Demokratischer Juristen Deutschlands und Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1949—1955 Studium der Rechtswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin (zwischendurch 1952—1953 hauptamtlicher Mitarbeiter der Parteileitung der CDU); 1955 Staatsexamen. Seit 1949 Mitglied der Bezirksleitung Groß-Berlin und des Zentralrates der FDJ. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer (seit 1958 Berliner Vertreter), des Bezirksvorstandes Groß-Berlin und des Hauptvorstandes der CDU. 1950—1952 stellvertretender Vorsitzender des Studentenrates der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 1955 Hauptreferent bei der Parteileitung der CDU und Mitglied des Büros des Zentralrates der FDJ.

1951 Deutsche Friedensmedaille, 1952 Ernst-Thälmann-Medaille, 1955 Vaterländischer Verdienstorden in Bronze, 1958 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

MATSHOSS, Klaus. Berlin. Dreher im VEB Großdrehmaschinenbau „7. Oktober“, Berlin.

FDJ-Fraktion. Mitglied des Wirtschaftsausschusses.

Geboren am 16. 3. 1935 in Berlin als Sohn eines Arbeiters. Grundschule in Berlin, Oberschule in Kyritz und Berlin. 1949 FDJ. 1954—1956 Angehöriger der KVP. 1956 SED und Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1956—1957 Sachbearbeiter beim Magistrat von Groß-Berlin, Abteilung Land- und Forstwirtschaft. 1957 FDGB. Seit 1958 Dreher im VEB Großdrehmaschinenbau „7. Oktober“, Berlin.

1954 „Aktivist des Fünfjahrplanes“ und Medaille „Für hervorragende Leistungen im Fünfjahrplan“, 1955 „Partisan des Friedens“.